

Bookwetenpankoken

*Lauwarmet Woter dorto, nich to veel,
`n lütt Do in de Schoddel dat Bookwetenmehl,
beten Solt un de Sohne man suur.
Nu röhr dat goot dör, bit du sweetst as'n Buur!*

*Denn läst du dat quellen een` Stünn oder mehr,
un krieg man den Speck un dat Smolt all mol her.
Up`t Frier nu de Pann, Speck un Smolt do dor rin,
wenn't bruzzrit erst, denn kummt de Deig dor hinin.*

*Wenn`t so wiet nu is, jo, denn schall dat woll komen:
Dor loppt di dat Woter in`Mund tosomen.
Fein knusprig de Pankoken, herrlich gelungen!
Nu Sirup dor up, denn so freut sik dien Tungen!*

*Denn freut sik dien Mogen. Un büst du`t gewennt,
denn segst du: "Ik heff nie wat beteret kennt!"
Denn kumm di dat mannigmol öwer de Lippen:
"Jo, Bookwetenpankoken, de steiht bi Rippen!"*